

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 10.09.2026

Sicherheitsmeldungen im DAB+ Radio: Deutschlandradio und Media Broadcast starten den Service „ASA DE“ zum Bundesweiten Warntag

In Krisenfällen zählt jede Minute. Zum heutigen Bundesweiten Warntag führen Media Broadcast und Deutschlandradio den neuen Service ASA DE ein. Über die deutschlandweite DAB+ Plattform auf Kanal 5C werden künftig amtliche Mitteilungen in Gefahren- und Krisenfällen verbreitet. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Das System basiert auf dem Automatic Safety Alert (ASA) und geht nun in die Einführungsphase. Um ASA DE zu empfangen, ist ein Sendersuchlauf im DAB+ Radio erforderlich. Hörerinnen und Hörer finden unter www.dabplus.de/asa weiterführende Informationen.

ASA DE ergänzt den sogenannten Warnmix innerhalb des Modularen Warnsystems (MoWaS) des Bundes. Sicherheitsinformationen lassen sich damit künftig neben klassischen Warnmitteln wie Sirenen, Apps oder Cell Broadcast gezielt auch über den digitalen Radiostandard DAB+ verbreiten.

Über ASA DE lassen sich Sicherheitsinformationen sowohl regional als auch deutschlandweit übertragen. Grundlage jeder Meldung ist eine über MoWaS ausgelöste Nachricht mit einem festgelegten Gefahrengebiet. Die Audiomeldungen beschreiben die Situation und geben konkrete Hinweise zum richtigen Verhalten. Innerhalb des festgelegten Gebiets schaltet sich ein ASA-zertifiziertes Radio automatisch aus dem Standby ein oder wechselt im laufenden Betrieb selbstständig auf ASA DE. Die Aufwachfunktion arbeitet im Hintergrund.

Dank des gut ausgebauten DAB+ Sendernetzes bietet der Service eine hohe Verfügbarkeit. Klassische DAB+ Radios ohne ASA-Zertifizierung lassen sich alternativ manuell auf den Service ASA DE einstellen. So können in einer Krisenlage alle Hörerinnen und Hörer, die DAB+ nutzen, von Sicherheitsmeldungen über das DAB+ Netz profitieren.

Mit ASA DE steht erstmals ein dauerhafter Service zur Übermittlung von Sicherheitsmeldungen über die deutschlandweite DAB+ Plattform zur Verfügung. Media Broadcast und Deutschlandradio leisten damit einen gemeinsamen Beitrag zum Public Value und ergänzen den frei empfangbaren DAB+ Rundfunk um eine wichtige Warnfunktion für die Bevölkerung. Da die Verbreitung unabhängig von Mobilfunk- und Internetverbindungen erfolgt, bleibt ASA DE auch in Krisenlagen ein verlässlicher Informationskanal, wenn andere Netze überlastet oder ausgefallen sind.

Deutschlandradio-Intendant Stefan Raue: „Leistungsfähige Warnsysteme sind Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Radio erreicht täglich Millionen Menschen und ist ein etablierter Begleiter. Gemeinsam mit dem Netzbetreiber Media Broadcast entwickeln wir die klassische Rundfunkdurchsage für den Zivilschutz zeitgemäß weiter und ergänzen sie um

die digitalen Möglichkeiten von DAB+. Damit leisten wir einen Beitrag zur Resilienz unserer Gesellschaft.“

Grit Tüngler, Präsidentin des BBK: „Angesichts zunehmender Extremwetterlagen und wachsender geopolitischer Herausforderungen ist eine schnelle und zuverlässige Bevölkerungswarnung von großer Bedeutung. Mit dem Automatic Safety Alert (ASA) über DAB+ wird der deutsche Warnmix um einen wichtigen Baustein ergänzt. Die leistungsfähige Radio-Infrastruktur kann nun gezielt für Warnungen genutzt werden, regional und reichweitenstark. Dies stärkt die Vielfalt unserer Warnsysteme und erhöht die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland.“

Francie Petrick, Geschäftsführerin von Media Broadcast: „Die zuverlässige Verbreitung von Warnmeldungen an die Bevölkerung ist eine gesellschaftlich wichtige Aufgabe. Mit dem neuen Service ASA DE leistet Media Broadcast gemeinsam mit Deutschlandradio einen Beitrag dazu, dass sicherheitsrelevante Informationen die Menschen schnell, zuverlässig und über einen weiteren digitalen Verbreitungsweg erreichen können.“

Informationen zu ASA, zur Verfügbarkeit sowie zu kompatiblen Endgeräten finden Interessierte unter www.dabplus.de/asa.

Über DAB+: Digitalradio DAB+ ist der frei empfangbare Radiostandard von heute und beendet die analoge Frequenzknappheit. DAB+ folgt auf UKW und verbindet den klassischen Radioempfang ohne Internetkosten mit der Vielfalt digitaler Programmangebote. Alle öffentlich-rechtlichen und immer mehr Privatradios strahlen Programme über DAB+ aus, wobei die Zahl der Angebote, die exklusiv über DAB+ verfügbar sind, ständig wächst. In Neuwagen ist DAB+ gesetzlich vorgeschrieben. Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive.

Über uns: Das Digitalradio Büro Deutschland mit Sitz in Berlin ist eine Gemeinschaftsinitiative des Vereins Digitalradio Deutschland, also von ARD, Deutschlandradio, privaten Radioveranstaltern, Geräteherstellern und Netzbetreibern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Digitalradio DAB+ in Deutschland zu etablieren. Das Digitalradio Büro informiert die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und die Einführung von DAB+ in Deutschland. Der Zugang zum Digitalradio Deutschland e.V. steht allen Marktteilnehmern offen, die sich für DAB+ engagieren. Weitere Informationen zu DAB+ unter dabplus.de.

Kontakt für Medienvertreter:
Carsten Zorger
Digitalradio Büro Deutschland
presse@dabplus.de
www.dabplus.de/news